

© Biodiversity Heritage Library, <http://www.biodiversitylibrary.org/>; [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)  
 lassung zu einem Ersuch-Schreiben an Herrn Dr. Krancher, das Spulersche Schmetterlingswerk in seinen Referaten nicht so sehr zu loben, war Folgendes:

Vor längerer Zeit machte mir Herr H. . . . . in Linz die Mitteilung, dass er bei Herrn J. . . . . hier gelegentlich der Besichtigung seines neuen Schmetterlingsschranks gesehen habe, dass *Satyrus circe* und andere Falter unrichtig etikettiert waren. Er habe Herrn J. . . . ., welcher Anfänger im Sammeln ist, auf diese Unrichtigkeit aufmerksam gemacht, doch habe ihm dieser das Spulersche Schmetterlingswerk vorgewiesen, nach welchem die Etikettierung vollkommen richtig war. Der Anfänger, Herr J. . . . ., wollte dem alten, erfahrenen Sammler gar nicht recht glauben, da nach seiner Ansicht solche Unrichtigkeiten in Schmetterlingswerken nicht vorkommen dürfen.

Durch diese Mitteilung des Herrn H. . . . . in Misstrauen gegen dieses Schmetterlingswerk versetzt, nahm ich meine Lieferungen vor und prüfte dieselben auf deren Richtigkeit. Ich machte leider die sehr unangenehme Entdeckung, dass sich schon bei den ersten Druckbogen, die ich nachsah (als besonderer Liebhaber von *Lycaeniden* nahm ich diese vorerst vor), eine ganze Unzahl von Fehlern findet. Ich will hier nur folgende auführen:

Bei *Lampides telicanus* ist die Tafel-Nr. im Texte unrichtig;

Bei *Lycaena cyane* ist die Nummer der Figur unrichtig;

Bei *Lycaena pheretes* soll statt Fig. 13 richtig 9 stehen;

Bei *Lycaena psylorita* soll statt Fig. 12 richtig 5 stehen;

Bei *Lycaena astrarche* soll statt Fig. 15 richtig 13 stehen;

Bei *Lycaena escheri* soll es statt Tafel 17 Tafel 16 heißen;

Bei *Lycaena coelestina* soll es statt Fig. 18 richtig 8 heißen.

Ich blätterte etwas zurück und fand gleich wieder *Erebia aethiops* Taf. 10, Fig. 5, die letztere Nummer soll richtig 15 heißen; bei *Erebia disa* ist Tafel Nr. 11 angegeben statt Tafel Nr. 17 b; bei *Oeneis norna*, *bore*, *tarpeia*, ferner *Satyrus circe*, *alcyone*, *briseis* sind die Nummern der Figuren durch Zuzählung einer „1“ richtigzustellen usw.

Ich unterliess aus Ärger über diese Entdeckung bis heute weitere Nachforschungen nach andern Un-

richtigkeiten in dem Werke; missfallen muss es aber auch, dass die Ziffern „22“ und „26“ auf den Tafeln mit viel fetteren Lettern als die andern Tafelnummern gedruckt sind; man kann unter diesen beiden Ziffern noch die schlecht wegradierten „29“ und „25“ lesen. (Bei einer Neuauflage hätte wohl auch dies vermieden werden sollen.)

Wie es nun so oft geht, sah ich zur selben Stunde in dem entomologischen Jahrbuche nach etwas nach und fand das so lobende Referat in jedem der Jahrbücher seit Erscheinen des gerügten Werkes.

Im Unmute über dieses allzureichliche Lob richtete ich ein Schreiben an den Herrn Referenten, in welchem ich ihn auf diese Misstände aufmerksam machte und das Werk unter anderem „als für Anfänger im Sammeln von Lepidopteren geradezu verderblich“ nannte. Dass es dies ist, habe ich erfahren, weil Bestimmungen nach diesem Werke falsch gemacht werden und ein erfahrener Sammler Mühe hat, den Anfänger von der falschen Determination zu überzeugen.

Hinsichtlich der so überaus verzögerten Ausgabe der einzelnen Lieferungen wurde ich von dritter, gewiss wohl informierter Seite über die Gründe aufgeklärt; dieselben weiters mitzuteilen, wurde ich nicht ermächtigt.

Im allgemeinen finde ich, dass alle mir bekannten diesbezüglichen Schwierigkeiten das langsame Erscheinen zwar rechtfertigen, doch sollten sowohl Herausgeber als Verlagsbuchhandlung im eigenen Interesse trachten, die Abnehmer zufriedenzustellen und möglichst auf diese Abnehmer auch Rücksichten nehmen. Dies hätte wohl besser geschehen können!

Linz, am 12. Oktober 1906.

Ferdiuand Himsl.

## Literatur.

**Entomologisches Jahrbuch 1907.** Herausgegeben von Dr. Oskar Krancher in Leipzig. Druck und Verlag von Franckenstein & Wagner daselbst. Preis Mk. 1.60.

Zum 16. Male erscheint das kleine Buch auf dem entomologischen Büchermarkt, vielen Sammlern ein alter Bekannter. Den Anfang macht das Kalendarium mit monatlichen Anweisungen für den Fang und das Vorkommen von Coleopteren von H. Krauss. Dann folgen Arbeiten lepidopterologischen Inhaltes, sowie allgemeiner Natur, wie „Biologische Samm-

lungen\* und „Etwas zur Mimikrfrage\* etc. Auch einige der anderen Insektenordnungen sind berücksichtigt. Weitere Ausstattung wie bekannt.

### Neu eingelaufene Preislisten.

Palaearktische Coleopteren-Liste Nr. 26, von Karl Kelecsényi in Tavarnok, Ungarn.

### Briefkasten der Redaktion.

Herrn E. B. in B. Nein, noch nicht; es ist bis 1. April 1907 bezahlt.

Mons. D. à M. Vous êtes-vous convaincu de ce que je vous ai écrite?

Mons. B. à A. J'attends toujours vos nouvelles; ou le journal ne sera plus envoyé à l'avenir.

Herrn W. Sch. in W. Verlassen Sie sich nicht zu fest auf die P'schen Theorien, sie haben sich wenig stichhaltig gezeigt. Ich bin fest überzeugt, dass das „Gesicht“ eine viel grössere Rolle spielt, als im allgemeinen angenommen wird.

Herrn O. Sch. in H. Manuskript durch Herrn Dr. F. erhalten; kommt bald zum Druck.

Herrn B. S. in B. Manuskript eingetroffen. Besten Dank.

## Anzeigen.

Von der Reise zurück erbitte jetzt Tausch- und Bar-Offerten.

**Max Bartel, Oranienburg b. Berlin, Waldstr. 54.**

### Nouveauté!

Im Tausche gegen bessere Coleopteren oder in bar können Sie **fix und fertig** gedruckte, ausgeschnittene und sortierte

### Fundortetiketten

angefertigt bekommen in der Spezialdruckerei für Etiketten jeder Art von

**J. Hirsch, Berlin N. 54, Dragonerstr. 24, III. Et., 2554.**

Lieferant für das Königl. Museum in Berlin und grösster Entomologen.

Abzugeben **Puppen** von machaon (am Stengel) 75 Pf., populi 80 Pf., euphorbiae 50 Pf. Ferner palaearkt. Schmetterlinge, Coleopt. und geblasene Raupen zu Schulzwecken, in grosser Anzahl und vielen Arten. Exot. Lepidopteren aus allen Weltgegenden gespannt und in Düten, sowie auch exot. Coleopt. Gegen Referenzen mache ich Auswahlsendungen.

**Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen O. S.**

### Entomologische Literatur.

Calwer, Käferbuch; Fieber, Europ. Hemipteren; Gehin, Catalogue; Gemminger & Harold, Cat. I; Heyden, Cat. d. Col. v. Sibirien; Kraatz, Procerus-Arten; Mayr, Cynipiden; Schaum, Cicindelen und Caraben; Schenkling, Cleriden; Seidlitz, Fauna ballica; Taschenberg, Hymenopteren; Tümpel, Geradflügler; Annales de la sociedad espanola de Historia naturel; Insektenbörse; Mitteilungen der Schweizer Entomolog. Gesellschaft; Stettiner Entomolog. Zeitung; Wiener Entomolog. Zeitschrift; Entomolog. Zeitschrift (Guben) etc.

**Heinrich E. M. Schulz, Entomologisches Institut, Hamburg 22, Wohldorferstrasse No. 10.**

### Dianth. luteago

Puppen 60 Pf. pro Stück, 6 Stück 3 Mk., Porto und Verpackung 25 Pf. Gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken sendet dann sofort **Leopold Karlinger, Wien XX. I Brigittagasse 2.**

### Los aus Syrien.

40 Dütenfalter aus Syrien (alles echte Palaearktier), genau benannt, aus unausgesuchter Originalsendung, für 10 Mk. Porto und Verpackung 50 Pf. extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Die Sendung enthält Pieris mesentina, Teracolos fausta, Papilio sphyrus, Danais chrysipus in echten palaearktischen Stücken, Thais cerisyi, Doritis apollinus, Melanargia titea, Satyrus hermione v. syriaca, Ypthima asterope, Epinephele janira v. telmessia, Chaerocampa alecto, Syntomis mestrailii, Euprepia oertzeni, Deiopeia pulchella, Zygaena graslini und viele andere gute palaearktische Arten und werden je nach Vorrat mindestens fünf verschiedene von oben genannten Arten nach Wahl des Bestellers dem Lose beigefügt.

**Wilhelm Neuberger, Lepidopterologe, Berlin S. 42, Luisen-Ufer 45.**

### Papilio

ganesha Mk. 1.25, paris Mk. 0.90, helenus Mk. 0.60, chiron Mk. 0.60, agenor Mk. 0.80, glycerion Mk. 1.25, castor Mk. 0.75, pollux Mk. 1.30, chaon Mk. 0.80, agamemnon Mk. 0.70, Euploea midamus Mk. 0.90, Actias selene Mk. 3.—, Attacus atlas Mk. 3.—, Attacus jacobaea Mk. 1.75, Nyctalemon imperator, Paar Mk. 12.—. Alles gespannt. Porto 50 Pf. extra. Ferner empfehle **Dütenfalter-Centurien** in unerreichter Zusammenstellung und prima Qualität ex Indien zu Mk. 17.—. Auch **einzelne Dütenfalter** billigst.

**E. Behrendt, Berlin, NW 87, Turmstrasse 48.**

### Papilio v. joësa,

herrlich blau und schwarz, Mk. 6.—, areturus Mk. 2.50, ganesha Mk. 1.50, Morpho anaxibia Mk. 3.50, aega Mk. 1.—, Delias mysis ♂ ♀ Mk. 4.—, nigriana ♂ ♀ Mk. 2.50, Erasmia pulchella Mk. 1.75, Nyctal. metaurus, herrliche Tiere, Mk. 3.—, Paar Mk. 5.50 etc. etc.

**K. Beuthner, Zwickau Sa., Burgstr. 13.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literatur. 116-117](#)